

CDU-Fraktion Kempen · Josephine-Foerster-Str. 7 · 47906 Kempen

Herrn  
Bürgermeister  
Christoph Dellmans  
Rathaus  
Kempen

**Vorsitzender**

Jochen Herbst  
Ulmenweg 7, 47906 Kempen  
Tel. 0 21 52/553 877  
Mobil 0172/2421991  
E-Mail herbst@cdu-kempen.de

**Geschäftsführerin**

Heike Höltken  
Josephine-Foerster-Str. 7, 47906 Kempen  
Tel. 0 21 52/555 66 55  
Mobil 0170/29 40 164  
E-Mail hoeltken@cdu-kempen.de

08.02.2025

**Anfrage: Notwendige Strukturinformationen zu Personalausgaben und Stellenplänen der letzten 10 Jahre**

Sehr geehrter Herr Dellmans,

die CDU-Fraktion stellt folgende Anfrage mit der Bitte um schriftliche Beantwortung bis zur Ratssitzung am 25.02.2025:

Um angesichts der aktuellen Haushaltslage fundierte und sachgerechte Überlegungen entwickeln zu können, bitten wir darum, bis zur nächsten Ratssitzung folgende Informationen schriftlich bereitzustellen:

- Die Soll- und Ist-Stellenpläne der letzten 10 Jahre (2016 bis 2025),
- gegliedert nach Ämtern (nicht nach Haushaltsstellen),
- und innerhalb der Ämter weiter unterteilt nach Besoldungsgruppen und Entgeltgruppen.

Diese Daten sind unverzichtbar, um eine detaillierte Analyse und zielgerichtete Maßnahmen ableiten zu können.

Im Hinblick auf den aktuellen Stellenplan bitten wir um folgende Angaben:

- Welche Stellen befristet sind und
- in welchem Umfang eine Refinanzierung für einzelne Stellen erfolgt.
- Welche Stellen jeweils jährlich in den einzelnen Jahren des mittelfristigen Finanzplanungszeitraums durch voraussichtliche Eintritte in den Ruhestand frei werden.

Zusätzlich sollte ein aktuelles Organigramm der Stadtverwaltung vorgelegt werden, das eine möglichst detaillierte Aufgliederung innerhalb der einzelnen Ämter enthält.

**Begründung:**

Die Haushaltsentwicklung der Stadt Kempen gerät zunehmend unter massivem Druck, vor allem durch die explodierenden Ausgaben im Bereich der Personalkosten. Die Zahlen sprechen eine deutliche Sprache: Von 35,8 Mio. € im Jahr 2021 steigen die Personal- und Versorgungsausgaben bis 2025 voraussichtlich auf alarmierende 50,3 Mio. €. Ein solcher Anstieg ist nicht nur besorgniserregend, sondern stellt eine ernsthafte Bedrohung für die finanzielle Stabilität der Stadt dar.

Diese Entwicklung ist genau zu analysieren.

So sieht der Runderlass des IM NRW vom 06.03 2009 „Maßnahmen und Verfahren zur Haushaltssicherung“ jährliche Übersichten rückwirkend für einen Zeitraum von 10 Jahren vor. Gemäß dem Erlass sind die Personalaufwendungen eine wichtige Komponente in der Haushaltskonsolidierung. Daher muss den Personalaufwendungen und ihrer Entwicklung besondere Beachtung geschenkt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Jochen Herbst  
Fraktionsvorsitzender

Gerd-Wilhelm Stückemann  
stellv. Fraktionsvorsitzender